

Antrag DieLinke

AN/0034/14

öffentlich



DIE LINKE, Bahnhofstraße 5, 85051 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 16.06.2014

Telefon (0841) 9 31 01 39

Telefax (0841)

E-Mail stadtratsgruppe@dielinke-ingolstadt.de

Antragsteller Stadtratsgruppe DIE LINKE

Prüfung einer Ausweisung von Flächen für "Urban Gardening" (Gemeinschaftsgärten)/Projekt "Essbare Stadt"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Lösel,

die Stadtratsgruppe DIE LINKE. ersucht die Stadtverwaltung zu prüfen:

die Stadt Ingolstadt weist Flächen für „Urban Gardening“ (Gemeinschaftsgärten) aus und implementiert auf städtischen Grünflächen das Projekt „Essbare Stadt“. Der Stadtrat wird über die Möglichkeiten der Umsetzung zeitnah unterrichtet.

Begründung:

Flächen für „Urban Gardening“ sind Gemeinschaftsgärten und grüne Oasen in der Stadt, in denen u.a. Obst und Gemüse angebaut werden kann. Gerade Innenstadtbewohner verfügen oft nicht über eigene Gärten oder Balkone. Flächen für Urban Gardening können sich so zu Generationen übergreifenden, sozialen Treffpunkten entwickeln.

Der Trend zur Ausweisung von städtischen Flächen für Gemeinschaftsgärten verstärkt sich inzwischen auch im Bundesgebiet. Zahlreiche Kommunen unterschiedlicher Größe haben bereits gute Erfahrungen mit Urban Gardening gemacht, oft in Kombination mit dem Projekt „Essbare Stadt“. Einige Beispiele hierfür sind Andernach, Freiburg, Kassel oder Minden.

Gemeinschaftsgärten bieten nicht nur neue Möglichkeiten für die Interaktion der Ingolstädter Stadtgesellschaft, sondern bergen Potenzial für weiteren Mehrwert für unser Gemeinwesen, von naturnaher Bildung („Grünes Klassenzimmer“) bis hin zum Tourismus

Online-Verweise (13.06.2014):

<http://www.badische-zeitung.de/freiburg/kraut-und-rueben-im-rieselfeld-urban-gardening-sucht-mitstreiter--70829575.html>

<http://www.essbare-stadt.de/konzept/index.php>

<http://www.essbare-stadt-minden.de/2013/02/25/minden-soll-essbare-stadt-werden/>

http://www.anderenach.de/de/leben_in_andernach/essbare_stadt.html

gez. Ulrike Hodek, Stadträtin

gez. Jürgen Siebicke, Stadtrat